

# **Stadtverwaltung Eberbach**

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der öffentlichen Sitzung ORL/02/2024 des Ortschaftsrats Lindach am 19.09.2024**

### **Tagesordnungspunkt 1:**

Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und  
Personenvereinigungen

#### **Tagesordnungspunkt 1.1:**

Unvollständiger Aushang der Änderung der Hauptsatzung

Ein Bürger spricht an, dass die Veröffentlichung der Änderung der Hauptsatzung im Aushang nicht vollständig gewesen sei. Es sei nur ein Teil dort sichtbar und somit lesbar gewesen. Der Teil der Hauptsatzung, welcher die Ortschaften betrifft war laut seiner Aussage nicht vorhanden. Es hätten einige Seiten gefehlt. Ortsvorsteher Helm erklärt, dass er diese nochmals vollständig ausgehängt wird.

#### **Tagesordnungspunkt 1.2:**

Schreiben an die Haushalte „Sauberes Eberbach“

Ein Bürger äußert sich kritisch gegenüber dem Schreiben, welches vor Kurzem an die Bevölkerung geschickt wurde. Hierin wurden die Bürger um Mithilfe gebeten, das Stadtbild bzw. das Ortsbild sauber zu halten. Er gibt an, dass er es etwas merkwürdig fand, dass die Bevölkerung zum sauber halten aufgefordert wurde und die städtischen Grundstücke in Lindach teilweise verwildert und in einem unschönen Zustand wären. Hier nennt er explizit den Hof hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, welcher in einem katastrophalen Zustand wäre. Herr Bürgermeister Reichert erklärt, dass er dieses Schreiben als gute Maßnahme und einen guten Anstoß empfindet. Dieses solle als Hinweis an die Bevölkerung dienen, das Augenmerk auch auf das Sauberhalten der Flächen vor den Grundstücken zu legen. Sei es in der Innenstadt oder in den Ortsteilen. Weitere solche Aktionen seien bereits geplant. Ebenso erklärt Bürgermeister Reichert, dass der Bauhof gerade in der Vegetationsperiode ein enormes Arbeitsaufkommen hinsichtlich des Rückschnittes und der Pflege von städtischen Grundstücken hat. Hierbei gibt es einen Rhythmus zum Anlauf der verschiedenen Örtlichkeiten, welcher eingehalten wird. Allerdings kann dieser nicht immer dem Wachstum standhalten. Hierfür wird um Verständnis gebeten. Ortsvorsteher Helm weist ebenso darauf hin, dass das diesjährige Wachstum der Pflanzen enorm sei. Er lobt den Bauhof sowie den Ortshelfer Dennis für die Arbeiten, welche diese über das ganze Jahr im Ort verrichten.

**Tagesordnungspunkt 1.3:**

Entfernung Bodenplatte ehemaliges WC hinter dem Schulhaus

Herr Udo Helm teilt mit, dass er vor kurzem einen Termin mit der städtischen Hochbauabteilung hatte, da sein Grundstück (Kastanienstraße 8) an das städtische Grundstück des alten Schulhauses angrenzt und folgendes Problem vorliegt.

Die Beton Bodenplatte des ehemaligen, mittlerweile abgerissenen WCs hinter dem alten Schulhaus, liege seit mittlerweile 6 Jahren offen und sollte laut seiner Aussage längst entfernt werden und mit Erde angeglichen werden.

Er gibt an, dass er sich hier in der Zusammenarbeit immer kooperativ zeige und auch seinen an der Grundstücksgrenze befindlichen Zaun entfernt habe, sodass die Baufahrzeuge vereinfacht über sein Grundstück zur Arbeitsstelle fahren könnten. Er gibt an, dass er den Zaun wieder schließen würde, sollte mit den Arbeiten hier nicht bald begonnen werden. Er bittet darum, dass die Arbeiten zeitnah ausgeführt werden.

**Tagesordnungspunkt 1.4:**

Nachtschaltung Straßenlaternen / Zugewachsene Straßenlaterne

Ein Bürger fragt an, weshalb die Straßenlaternen nicht entsprechend der angebrachten Markierungen geschaltet wären. Teilweise leuchten Straßenlaternen, welche sich eigentlich abschalten sollen und umgekehrt. Dies soll seitens der Stadtwerke geprüft werden. Ebenso sollen die Markierungen an den Straßenlaternen geprüft werden, da diese auch nicht überall der Schaltung entsprechen würden.

Des Weiteren sei die Straßenlaterne am Friedhof zugewachsen, sodass kaum noch Licht hiervon ausgehe. Diese müsse dringend freigeschnitten werden.

**Tagesordnungspunkt 1.5:**

Kinderspielplatz - Auffüllen Sand

Es wird angeregt, dass auf dem Kinderspielplatz im Sandkasten und an der Schaukel, der Sand aufgefüllt werden müsse.

Ebenso wäre am Sandkasten keine Umrandung / Begrenzung vorhanden, sodass der Sand quasi nur auf der Wiese verteilt wäre. Es wäre daher wünschenswert, wenn dort eine Umrandung angebracht werden könne, sodass es sich dann tatsächlich um einen Sandkasten handelt.

Ortsvorsteher Helm teilt mit, dass er bereits im Nachgang zur vergangenen Sitzung mit dem Bauamt bezüglich des Nachfüllens bzw. Austauschens des Sandes Kontakt hatte. Hier wurde ihm erklärt, dass der Sand 2022 zuletzt ausgetauscht wurde. Ein Austausch sei nur alle 5 Jahre nötig. Er wird sich bezüglich des Auffüllens des Sandes mit dem Bauamt in Verbindung setzen bzw. bittet darum, dass der Sand entsprechend aufgefüllt wird.

**Tagesordnungspunkt 1.6:**

Kinderspielplatz- verschiedene Reparaturen

Ortschaftsrätin Lehr bittet darum, dass die vier fehlenden Bretter an der Rutsche wieder angebracht werden sollen. Die hierdurch entstandene Lücke stelle ein großes Risiko für die Kinder dar, da eine Absturzsicherung somit nicht mehr vorhanden sei. Dies habe sie bereits über das Portal „Helfen Sie mit“ und auch in der letzten Ortschaftsrats Sitzung gemeldet. Ebenso bittet sie darum, dass wieder eine funktionsfähige Schaukel zur Verfügung gestellt wird, da die bisherige lediglich notdürftig repariert worden sei.

Ortsvorsteher Helm teilt daraufhin mit, dass er diesbezüglich auch mit dem Bauamt in Kontakt stehe und diese an der Sache dran seien. Laut seiner Aussage eine neue Schaukel angebracht werden.

### **Tagesordnungspunkt 1.7:**

Kinderspielplatz Rückschnitt Baum an der Trafostation

Es wird darauf hingewiesen, dass Kinder auf die sich auf dem Spielplatz befindliche Trafostation klettern würden, um von dort aus auf den dortigen Baum zu weiter zu klettern. Dies wird als großes Gefahrenpotenzial angesehen, da die Kinder auf dem Baum weiterklettern und dort aus größerer Höhe herunterstürzen könnten.

Es wird daher darum gebeten zu prüfen, ob es möglich wäre die untere Astreihe an dem dortigen Baum zu entfernen. Hierdurch soll verhindert werden, dass die Kinder die Trafostation als „Einstieg“ für den Baum nutzen können.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte durch den Bürgermeister

Ortsvorsteher Achim Helm erteilt Herrn Bürgermeister Reichert das Wort. Dieser bedankt sich bei den ausscheidenden Ortschaftsräten Lothar Jost, Herrn Dominik Nintscheff und Herrn Nico Helm für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit und wünscht diesen für die Zukunft alles Gute. Er betont, dass es nicht selbstverständlich sei solch ein Amt auszuführen.

Herr Bürgermeister Peter Reichert dankt den ausscheidenden Ortschaftsräten auch im Namen des Gemeinderates für die gewissenhafte Ausführung ihrer Tätigkeit.

### **Tagesordnungspunkt 3:**

Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch den Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Achim Helm klärt die neu gewählten Ortschaftsräte über die Rechte und Pflichten auf, die dieses Amt mit sich bringt auf und weist sie darauf hin ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ortsvorsteher Helm liest die Verpflichtungsformel vor. Danach wiederholen die neu gewählten Ortschaftsräte die Verpflichtungsformel.

### **Tagesordnungspunkt 4:**

Wahl des Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

Ortsvorsteher Achim Helm bittet um Vorschläge für das Amt des Ortsvorstehers. Herr Ortschaftsrat Dr. Oliver Petersen schlägt Herrn Achim Helm vor.

Herr Volker Morr schlägt Herrn Lothar Jost vor.

Daraufhin erklärt Herr Jost, dass dieser nicht zur Wahl stehen wird. Er stellt klar, dass er nur zur Verfügung stehen würde, wenn aus Mitten des Ortschaftsrats kein Kandidat die Mehrheit erhalten sollte.

Frau Hauptamtsleiterin Anke Steck erläutert hierauf das Wahlverfahren. Auf Nachfrage im Ortschaftsrat soll eine geheime Wahl stattfinden.

Der Wahlgang findet somit geheim statt.

Herr Bürgermeister Reichert verliest das Ergebnis: 4 Stimmen erhält Achim Helm, 2 Stimmen erhält Lothar Jost.

Somit hat Herr Achim Helm die absolute Mehrheit erreicht und wird dem Gemeinderat, als Ortsvorsteher für die nächsten 5 Jahre vorgeschlagen.

Bürgermeister Reichert gratuliert Herrn Helm zur erneuten Wahl und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit bei der Ausübung dieses Amtes.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers als Vorschlag für den Gemeinderat der Stadt Eberbach

Auf Nachfrage im Gremium erklären diese, dass sie wieder zwei stellvertretende Ortsvorsteher wählen möchten. Dies habe sich in der Vergangenheit bewährt.

Daraufhin wird Herr Dr. Oliver Petersen als erster Stellvertreter vorgeschlagen. Auch hier findet auf Wunsch eine geheime Wahl statt.

Herr Bürgermeister Reichert verliest das Ergebnis und stellt fest, dass auf Herrn Dr. Petersen fünf Stimmen entfallen sind. Es gab eine Enthaltung.

Somit hat Herr Dr. Oliver Petersen die absolute Mehrheit erreicht und wird dem Gemeinderat, als erster stellvertretender Ortsvorsteher für die nächsten 5 Jahre vorgeschlagen.

Für den zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher wird Frau Silke Lehr vorgeschlagen. Diese erklärt allerdings, dass sie nicht zur Wahl stehe, da sie dieses Amt bereits begleitet hat und dies zeitlich nicht mehr schaffe.

Daraufhin werden Herr Steffen Bißdorf und Herr Volker Morr vorgeschlagen.

Es findet eine geheime Wahl statt mit folgendem Ergebnis: eine ungültige Stimme, zwei Stimmen erhält Herr Volker Morr, eine Stimme erhält Herr Steffen Bißdorf.

Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hat, wird nun ein zweiter Wahlgang durchgeführt.

Hierbei entfallen zwei Stimmen auf Herrn Volker Morr und drei Stimmen auf Herrn Steffen Bißdorf, bei einer Enthaltung.

Da im zweiten Wahlgang die einfache Mehrheit gilt und Herr Bißdorf diese mit drei Stimmen erhalten hat, wird dieser dem Gemeinderat, als zweiter stellvertretender Ortsvorsteher für die nächsten 5 Jahre vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Reichert gratuliert den gewählten zu Ihrem Amt. Diesen Glückwünschen schließt sich auch Ortsvorsteher Helm an und lobt in diesem Zusammenhang die hohe Wahlbeteiligung im Ortsteil und erklärt, dass er gemeinsam mit dem Ortschaftsrat die Wahlversprechen einhalten und erfüllen möchte.

**Tagesordnungspunkt 6:**

Mitteilungen und Anfragen

**Tagesordnungspunkt 6.1:**

Verpachtung Gartengrundstück Flst.-Nr. 548 Gemarkung Lindach

Hr. Ortsvorsteher Helm erklärt, dass die Verpachtung des Gartengrundstücks doch nicht erfolgte, da der Pächter zurückgezogen habe. Das Grundstück wurde zwischenzeitlich gesäubert. Über das weitere Vorgehen liegen noch keine weiteren Informationen vor.

**Tagesordnungspunkt 6.2:**

Spielplatz - Geräte und Sitzgelegenheiten

Hr. Ortsvorsteher Helm teilt mit, dass eine Sitzbank auf dem Spielplatz angebracht wurde. Ebenso erklärt er, dass der Sicherheitsabstand zwischen den Geräten, Bänken etc. eingehalten werden müsse und somit aktuell keine weiteren Geräte bzw. Sitzgelegenheiten angebracht werden können.

**Tagesordnungspunkt 6.3:**

Reinigung Dorfgemeinschaftshaus und Kapelle

Bezüglich der in der vergangenen Sitzung angesprochene Problematik der unzureichenden bzw. unregelmäßigen Reinigung des Dorfgemeinschaftshauses und der Kapelle sei das Liegenschaftsamt laut Ortsvorsteher Helm an einer Lösung dran.

**Tagesordnungspunkt 6.4:**

Amselweg 8 – Gefahr durch abrutschenden Hang

Bezüglich der Problematik des drohenden Abrutschens des Hangs im Amselweg 8, sei das Bauamt laut Ortsvorsteher Helm noch in Klärung, ob eine Begrünung des Grundstückes gemäß dem Bebauungsplan verpflichtend ist.

**Tagesordnungspunkt 6.5:**

Instandsetzung Bolzplatz

Ortsvorsteher Helm erklärt, dass der Zaun am Bolzplatz nach Rücksprache mit dem Bauamt repariert wird und die Tore wieder ertüchtigt werden.

**Tagesordnungspunkt 6.6:**

Dorfblatt Lindach

Ortsvorsteher Helm erläutert, dass es zeitnah ein Dorfblatt geben solle, in welchem über Neuigkeiten etc. informiert werden soll.